

Abonnementspreis:
Halbjährlich 3 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zwespaltige Garmondzeile oder
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 297

den 27. Oktober 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.

Postamtliche Bekanntmachungen.

Mit dem 1. des künftigen Monats November wird der bisherige Postkurs Luzern-Solothurn über Langenthal eingestellt, statt dessen ein Postkurs Langenthal-Luzern erstellt.

Abgang von Langenthal Morgens 5 Uhr.

Durchfahrt in Zell um 7, in Ruswil um 9¹/₄ Uhr.

Ankunft in Luzern um 11 Uhr Vormittags.

Retourfahrt: Abgang von Luzern Abends 3 Uhr.

Durchfahrt in Ruswil um 5, in Zell um 7 Uhr.

Ankunft in Langenthal um 9 Uhr Abends.

Es wird den Postreisenden empfohlen, ihre Karte eine halbe Stunde vor Abfahrt zu lösen.

Des Fernern setzen wir ein verehrtes Publikum in Kenntniß, daß der Postwagen in Unterwalden, der während den Wintermonaten nur von Beckenried bis Sachseln kursirte, furohin im Winter seinen Kurs bis Giswil verlängert und von da bis Lungern täglich ein Fußbotendienst für den Verkehr stattfindet.

Luzern den 26. Oktober 1856.

2292] **Die Kreispostdirektion.**

2289] **Pachtversteigerung.**

Die Korporationsgüterverwaltung der Stadt Luzern wird Donnerstag den 30. Oktober das Lehen der Reußfischenze auf drei folgende Jahre, vom 23. April 1857 an, bei ganz freier Konkurrenz versteigern.

Die Steigerung findet im Sitzungsfokale der Korporationsverwaltung Vormittags 10 Uhr statt.

Die Administration.

2263] **Gefunden:** Am Messmarkt zu Willisau den 20. dieß eine Ziege. Der rechtmäßige Eigenthümer wende sich dießfalls an den Unterzeichneten.

Willisau, den 23. Oktober 1856.

Gemeindeammann: **P. Peier.**

2280] Nächsten Dienstag als den 28. dieß wird beim Unterzeichneten Tanz gehalten; auch erlaube mir jedem Freund und Gönner zu winken, bei mir den ächten Suser zu trinken.

J. Scherer, Wirth beim Rothegg.

2282] Der Unterzeichnete läßt den 26., 27. und 28. Oktober beim Wirthshause in Meggen 2 Schafe und andere Gaben auskegeln und ladet alle Kegelschieber freundlichst ein.

Onuphris Scherer, Hofmatt bei Meggen.

2290] **Stadttheater in Luzern.**

Dienstag den 28. Oktober 1856.

Auf vielseitiges Verlangen:

Graf Effer

oder

Krone und Liebe.

Drama in 5 Akten von H. Laube.

2281] Bei Unterzeichnetem ist von nun an **Kläffiger-Suser** zu haben.

J. K. Wobmann,
zur Laterne.

2291] Dienstag den 28. Oktober wird im Wirthshause zu Meggen **Tanz** gehalten.

214] **Auswanderung.**

Für das konzessionirte Auswanderungsbüreau von A. Zwilchenbart in Basel können täglich Reiseverträge abgeschlossen werden beim bevollmächtigten Agenten **Chr. Kuhn** in der **Sonne** in Luzern.

2260] Eine rechtschaffene junge Tochter, die gut nähen und stricken kann, wünscht so bald als möglich einen Platz als Zimmermagd. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

2284] **Gesucht:** Ein Mädchen für reinliche anhaltende Arbeit. Ohne Kost. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1905] **Lehrlingsgesuch.** Wo ein kräftiger, gesitteter Knabe die Schmiedprofession gründlich erlernen kann, sagt die Expedition d. Bl.

84] Bei **Frau Strebel** an der Kapellgasse Nr. 271, 3 Stiegen hoch, zu billigen Preisen, als: Halblein à 70 Ct. bis Fr. 1. 40 pr. Elle, Orleans von verschiedenen Farben, besonders viel schwarzen Stoff, von 45 Ct. bis 1 Fr. pr. Elle, Baramatas von verschiedenen Farben ⁵/₄ bis ⁷/₄ breit von 45 Ct. bis Fr. 1. 20, ächte Mülhauser Persienne für Betten und Kleider 1¹/₂ Elle breit von 40 bis 55 Ct. pr. Elle, Lastin von verschiedenen Farben à Fr. 1. 60, Mouffeline und Perkale für Umbänge à 30 u. 50 Ct., bis Fr. 1 pr. Elle, Baumwolltuch von 25 bis 36 Ct. pr. Elle, Giletstoffe, Phantase, Piqué und Atlas von 1 bis 4 Fr., Signoria halb und ganz wollene von Fr. 1. 20 bis Fr. 1. 70 pr. Elle, Futter-Taffet von 70 Ct. bis 1 Fr. pr. Elle, Tartans à 60 Ct. pr. Elle, Watten à Fr. 1. 10 bis 1. 20 pr. Duzend, seidene Regenschirme, Sonnenschirme und Marquise in verschiedenen Farben zu äußerst billigen Preisen.

Dem geehrten Publikum für das geschenkte Zutrauen bestens dankend, empfiehlt sie sich um geneigten Zuspruch.